

# MEHR BEZAHLBARER WOHNRAUM IN RHEINLAND-PFALZ & SAARLAND – ABER WIE?



## Herzliche Einladung zur Ausstellung in Trier vom 17.01. bis zum 01.03.2024 Zu sehen im FREIRAUM im Museum Karl-Marx-Haus

Brückenstr. 10, 54290 Trier

Öffnungszeiten: täglich 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

(kein Einlass: 13:00 – 13:30 Uhr; Rosenmontag, 12.02.24: geschlossen)

In vielen Städten in Rheinland-Pfalz ist bezahlbarer Wohnraum Mangelware. Auch in Trier steigen die Mieten und es gibt zunehmend einen Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Die Ausstellung beschreibt die Wohnungsmarktentwicklung in Deutschland. Es werden die besonderen Herausforderungen für Rheinland-Pfalz und das Saarland genannt und Wohnbauprojekte vorgestellt, die auf kommunaler Ebene bereits verwirklicht wurden.

Die Ausstellung erklärt verständlich Fachbegriffe und thematisiert konkrete Handlungsschritte.

Eine Veranstaltung des Regionalbüros Rheinland-Pfalz / Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Museums Karl-Marx-Haus in Kooperation mit dem DGB Rheinland-Pfalz / Saarland.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Regionalbüro  
Rheinland-Pfalz/Saarland



Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
Rheinland-Pfalz  
Saarland

**KARL  
MARX  
HAUS**

### Kontakt

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Regionalbüro Rheinland-Pfalz/  
Saarland  
Große Bleiche 18–20  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 960670  
mainz@fes.de

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter  
[www.fes.de/datenschutzhinweise](http://www.fes.de/datenschutzhinweise).

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.



Auch in Trier ist passender und bezahlbarer Wohnraum knapp. Zwischen den Trierer Stadtteilen Ehrang und Pfalzel entsteht ein neues Quartier. „Lebens(t)raum Innenstadt Trier“ – damit will die Trierer Verwaltung proaktiv auf Eigentümer\_innen und potenzielle Investor\_innen zugehen, um dem Leerstand in der Innenstadt zu begegnen und Wohnraum wieder nutzbar zu machen. Was plant die Politik darüber hinaus? Wie kann die Situation vor allem auf dem Miet-Wohnungsmarkt entspannt werden? Wie attraktiv sind gemeinschaftliche Wohnformen, die neben der Bezahlbarkeit soziale Bedarfe aufgreifen – können sie gleichzeitig funktional, schön und bezahlbar sein? Sie sind herzlich eingeladen, diskutieren Sie mit!



# Eröffnungs-Veranstaltung

**16. Januar 2024, 18.30 Uhr**

im Gebäude der **Verwaltung des Museums Karl-Marx-Haus**  
Brückenstr. 5, 54290 Trier

## PROGRAMM

### 18.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

**Dr. Jürgen Schmidt**, Leiter des Museums Karl-Marx-Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Ellen Diehl**, Leiterin des Regionalbüros Rheinland-Pfalz/Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung

### 18.40 Uhr Einführung in die Ausstellung

**Myriam Lauzi**, Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit  
DGB Rheinland-Pfalz/ Saarland

### 19.00 Uhr Impulse von und Diskussion mit

**Myriam Lauzi**  
**Sven Teuber, MdL**, SPD-Fraktionsvorsitzender im Trierer Stadtrat  
**Prof. Robert P. Thum**, Hochschule Trier, Professur für Computational Design in Architecture, Leiter des Studiengangs Architektur

**Moderation: Christiane Wolff**, Trierischer Volksfreund

### 20.00 Uhr Imbiss/Umtrunk mit der Möglichkeit zum Austausch und Gespräch

**Freier Eintritt zur Eröffnung** – eine Anmeldung wird bis zum **15.01.2024** erbeten unter diesem [Link](#) oder per Mail an [mainz@fes.de](mailto:mainz@fes.de).